



Abziehlack

Technisches Merkblatt

Verwendungszweck

Für die temporäre Beschichtung (z. B. Karosserieteile, Felgen, Fensterbleche, Baubeschläge, Fassadenelemente usw.) zum Schutz der Originalbeschichtung. Zur temporären optischen Umgestaltung, sowie zum Schutz gegen Korrosion und Beschädigung. Das Material ist für textile Waschstraßen, ohne harte Bürstenköpfe, geeignet.

Basis:	Spezialharze		
Farbton:	Verschiedene		
Trocknung:	20° C	staubtrocken griffest montagefest	ca. 10 Min. ca. 20 Min. ca. 2 Std.

Die Endhärte wird nach 5-6 Tagen erreicht.

Glanzgrad	(60°)	matt
	(60°)	seidenglänzend

Verarbeitung:

FLÄCHENVORBEHANDLUNG

Alle Flächen müssen trocken, frei von Fett, Verunreinigungen und Korrosionsprodukten sein und sollten möglichst Raumtemperatur haben.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Dose auf Raumtemperatur bringen
3 Minuten kräftig schütteln; probesprühen
4 - 5 Schichten im Kreuzgang sprühen
Dose nach Gebrauch umdrehen und Farbreste aus Ventil sprühen

Je dicker die endgültige Schicht ist, desto leichter lässt sich der Lack bei Bedarf wieder abziehen.



Untergrundvorbehandlung:

Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende Substanzen entfernen!

Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Metallsorten, Legierungen, metallischen Überzügen und Konversionsschichten etc. kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf Original-Metalluntergrund durchgeführt werden.

2K-Altlackierung:

- entfetten mit Silikonentferner

Stahl, Messing, Kupfer, Aluminium, Chromnickelstahl:

- entfetten mit Silikonentferner

Aufbauvorschläge:

1-Schicht-Aufbau

2K-Altlackierung, Stahl, Messing, Kupfer, Aluminium, Chromnickelstahl:

Abziehlack mit 30 - 50 µm Trockenschichtdicke

2-Schicht-Aufbau

2K-Altlackierung, Stahl, Messing, Kupfer, Aluminium, Chromnickelstahl:

Grundierung: Abziehlack farblos mit 10 - 20 µm Trockenschichtdicke

Decklackierung: Abziehlack mit 30 - 50 µm Trockenschichtdicke

Weitere Hinweise:

ACHTUNG: Auf nasse bzw. satte Applikation achten, Ablüftzeit zwischen den Spritzgängen ca. 2 min (mindestens 30 µm Trockenschichtdicke).

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Starke Wärmebelastung beeinträchtigt die Elastizität und somit die Abziehbarkeit des Materials.

Mit zunehmender Schichtdicke wird die Abziehbarkeit verbessert.

Wie alle Abziehlacke darf dieses Material nicht länger als 6 Monate als Schutzfilm aufgetragen bleiben.

Nach dem Abziehen verbleibende Farb- und Metallrückstände können problemlos mit Silikonentferner entfernt werden.



Spraytechnik GmbH

Geeignete Untergründe: Lösemittelfeste, tragfähige, korrekt vernetzte und intakte 2K-Altackierungen oder Werks-Einbrennlackierungen.

Thermoplastische und / oder 1K-Altackierungen können nicht überarbeitet werden, da diese beim Überlackieren mit Prosol Abziehlack wieder angelöst werden. Das problemlose Wiederabziehen von Prosol Abziehlack wäre dann nicht mehr gewährleistet. Im Zweifelsfall wird eine Überlackierprüfung an einer Testfläche der Altackierung empfohlen.

Weitere Daten hinsichtlich Produktsicherheit, Transport und Arbeitssicherheit sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt des Produktes zu entnehmen.

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei Neuauflage verliert dieses Technische Merkblatt seine Gültigkeit.

Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Gewissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit.